

13/57-58

hoben, die gegen das Regiment eingegangenen Verpflichtungen zu erfüllen. Die Truppe hätte also keine Einbussen zu befürchten; alles was man von ihr erwarte, sei ein bisschen Geduld. Die Hauptleute möchten daher alles unternehmen, dass diese zusammenbleibe und gut gerüstet sei, hange doch von ihr die Sicherheit Piombinos ab.

Eben bringe er, Tellier, in Erfahrung, dass vorläufig für zwei Kompanien "monstres" ausbezahlt werden sollen.

Kopie
AH 13, 136

58

1617 Januar 27., Abbeville

B

BRIEF VON LA CROIX AN [KONRAD III.] ZURLAUBEN, HAUPTMANN UEBER
300 SCHWEIZER

La Croix teilt mit, die Bewohner von Abbeville würden der Einquartierung [der Kompanie Zurlaubens] einige Schwierigkeiten bereiten. Seiner Meinung nach dürfte aber der für Montag vorgesehene Abzug der franz. Garnison einen Gesinnungswandel herbeiführen. Zurlauben wird gebeten, La Croix umgehend seinen genauen Standort in sein Quartier nach Longpré zu übermitteln und sich Sonntag abend in der Faubourg von Longpré einzufinden. Alsdann werde man am Montag in Abbeville einziehen. Der Leutnant und der Kommissar würden morgen mit den Einwohnern Quartier- und Verpflegungsfragen besprechen.

Original
AH 13, 137